



Verein für Partnerschaft e.V. Durach

Vive notre amitié – Es lebe unsere Freundschaft!

Besuch unserer französischen Freunde aus Saint Michel

Zweimal floßen während des Besuchs der Gäste aus Saint Michel ein paar Tränen. Das erste Mal Tränen der Rührung, als Michel Renoux, klassischer Sänger und Chorleiter aus der Partnerschaftsstadt, am Ende des deutsch-französischen feierlichen Gottesdienstes das berühmte Ave Maria sang, und das zweite Mal, als sich die Duracher Gastgeber von den französischen Gästen mit herzlichen Umarmungen verabschiedeten. Ein buntes Programm lag hinter ihnen und Franzosen und Deutsche hatten die gemeinsamen Tage sichtlich genossen. Am Sonntag nach der Kirche zog man mit den Fahnen der jeweiligen Partnerschaftsvereine zum Garten des Pfarrheimes, zum Sektempfang mit den Ansprachen der Gäste und Gastgeber. Bürgermeister Gerhard Hock, Stéphane Chapeau, zweiter Bürgermeister von Saint Michel, sowie die Vorsitzenden der Partnerschaftsvereine Dana Mair-Knoch und Béatrice Gallonier hoben in ihren Ansprachen die Bedeutung der deutsch-französischen Beziehungen hervor und die Tatsache, dass besonders in Zeiten der Zunahme der Probleme in Europa die persönlichen Freundschaften, die durch die Begegnungen gepflegt werden, von fundamentaler Wichtigkeit sind. Die folgenden Tage vergingen wie im Flug mit Tennisturnier, Ausflügen zum Bergbauernmuseum und nach München, einer Wanderung über Pfarr- und Siedelsalpe zum Alpsee mit gemeinsamem Grillen und Segelbootrundfahrt, einem Spieleabend bei dem die französischen Gäste zu bajuwarischen Wettbewerben wie Nägel einschlagen und Wettmelken antreten konnten. Gemeinsames Singen deutscher und französischer Lieder rundeten den Abend ab. Erfreulicherweise waren unter den Gästen aus Frankreich auch Jugendliche, die einen deutsch-französischen Abend mit Übernachtung auf der Kammereggalpe verbrachten. Alphornklänge von Roland Gruber und Mitspielern überraschten die Gäste beim bunten Abschiedsabend. Nach französischem Aperitif, deutschem Buffet, Musik, Tanz und vielfältigen Beiträgen endete die fröhliche Begegnung mit dem gemeinsamen Singen der Europhymne in deutscher und französischer Sprache. Bei der Abfahrt des Gästebusses sangen die deutschen Gastgeber schon fast traditionsgemäß Gstanzi auf Französisch und Deutsch:

Vive l'amitié, c'est notre devise - Es lebe die Freundschaft, das ist unser Wahlspruch.

Mit der herzlichen Einladung zum Gegenbesuch 2020 in Saint Michel verabschiedeten sich die Freunde aus der Charente.

(Bericht Wolfgang Wild, Fotos Jaqueline Ruffel)

